# Anomalien und Erkrankungen der Zungenschleimhaut

mit besonderer Berücksichtigung der Lingua geographica und Glossitis susperficialis Mölleri

---

## Auszug

aus der

**Inaugural-Dissertation**

zur Erlangung der

**Zahnärztlichen Doktorwürde**

an der

**Friedrich-Wilhelms-Universität zu Berlin.**

Von

**Walter Ehrenstein**

aus Berlin

BIBLIOTHEEK RIJKS UNIV. LEIDEN

Tag der Promotion: 13. Juli 1920

Emil Ebering, Berlin NW. 7, Mittelstraße 29.

76

Gedruckt mit Genehmigung

der

Medizinischen Fakultät der Universität Berlin

Dekan: Prof. Dr. **Rubner**

Referent: Prof. Dr. **Williger**

Der Inhalt der Arbeit betrifft die Erkrankungen und Anomalien der Zungenschleimhaut, welche hauptsächlich den Zahnarzt interessieren. Alle diese Erkrankungen wurden während des Krieges bei unseren Soldaten und Gefangenen beobachtet. Zuerst werden Verätzungen der Zunge durch Säuren, speziell der arsenigen Säure, darauf die mechanischen Verletzungen der Zunge durch Stich, Hufschlag usw. erwähnt, auch auf die verhältnismäßig geringen Nachwirkungen hingewiesen, die das lange Liegen des Arsens verursacht hat. Dann werden die Stomatitis simplex, darauf die Stomatitis ulcerosa, ihre Ursachen, Verlauf und Therapie erörtert. Im Anschluß an die Stomatitis ulcerosa mercurialis werden die syphilitischen Erkrankungen der Zunge, speziell der Plaques muqueuses beschrieben, die Beobachtungen mitgeteilt, daß diese auch bei behandelter Syphilis auftreten, darauf die tertiären Geschwüre der Zunge erwähnt, hauptsächlich der Gummata, die große Substanzverluste auf der Zunge hervorrufen können. In einem längeren Kapitel wird eine sehr interessante Erscheinung auf der Zunge geschildert, die sogenannte Lingua geographica, die histologischen Veränderungen auf ihr, eine Statistik aufgestellt nach dem Journal des Universitätsinstituts in Berlin und den bisherigen therapeutischen Maßnahmen einer kritischen Betrachtung unterzogen. In einem weiteren Kapitel werden Betrachtungen über die Leukoplakie angestellt, gezeigt, wie häufig gerade sie prädisponierend für ein Karzinom sein kann. Im darauf folgenden Abschnitt der Arbeit wird der Verlauf der gefährlichsten Erkrankung der Zunge, des Karzinoms, geschildert und kurz über den heutigen Stand der Krebsforschungen berichtet. In einem kleinen Abschnitt werden die Zungenfibrome, ihre verschiedenen Formen geschildert, kurze Winke für ihre Entfernung gegeben. Zum Schluß wird in einem längeren Kapitel eine für den Zahnarzt sehr interessante Erkrankung, die Glossitis superficialis Mölleri, ihr Verlauf, geschildert, und ein Fall angeführt, der zur Heilung gelangte. Auch eine genaue Statistik sämtlicher Fälle, die in dem Berliner Universitätsinstitut beobachtet wurden, ist beigefügt.